

Konzert „Weihnachten für alle“: Kirche bis auf den letzten Platz gefüllt

Besinnliches für den guten Zweck

Von Berni Niemann

WESTBEVERN. 100 besinnliche Minuten im Advent beschenken am Sonntagabend rund 150 Sängerinnen und Sänger sowie Musiker und Solisten den Zuhörern in der voll besetzten Kirche in Westbevern. Die Beteiligten sorgten mit Gesang und Instrumentalklang sowie weihnachtlichen Melodien dafür, dass die Anwesenden fast schon ein wenig beseelt nach Hause gingen.

»Melodien und Instrumentalklänge sind ein Teil des Geheimnisses von Weihnachten.«

Propst Dr. Michael Langenfeld

Stehende Ovationen am Ende waren verdienter Lohn für die intensive Vorbereitung auf das traditionelle Benefizkonzert „Weihnachten für alle“, das bereits zum 28. Mal durchgeführt wurde.

Aktive und Besucher setzten bei diesem Event ein Zeichen der Verbundenheit mit hilfsbedürftigen Familien in Westbevern und spendeten reichlich, so dass die Rekordsumme von 3661,85 Euro zusammenkam.

Günter Dange, zweiter Vorsitzender des Krinks, freute sich nicht nur über den Besuch von Propst Dr. Michael Langenfeld und Bürgermeister Wolfgang Pieper, sondern vor allem über eine bis auf den letzten Platz gefüllte Kirche. Man setze mit dem Konzert zum einen ein Zeichen der Verbundenheit und lenke zum anderen auch ein wenig von den Sorgen des Alltags ab, betonte er.

„Melodien und Instrumentalklänge sind ein Teil des Geheimnisses von Weihnachten. Durch die Darbietungen werden auch Hoffnungen



Weihnachten für alle in Westbevern begeisterte wieder die Zuhörer und sorgte für ein hohes Spendenergebnis.

und Frieden gestärkt“, hob Propst Dr. Michael Langenfeld hervor. Er stellte auch die Bereitschaft aller heraus, mit ihrer Spende ein Zeichen für die Mitmenschen zu setzen.

Sowohl Langenfeld als auch Dange erinnerten auch an den vor wenigen Tagen verstorbenen Pfarrer Bruno Pottebaum, der stets passende Worte in Sachen Zusammenhalt, Unterstützung der Mitmenschen, und Kontaktpflege gefunden habe.

Für die teilnehmenden Vereine ist das Mitwirken ein Höhepunkt im Jahresprogramm. „Das ist eine großartige Veranstaltung, die das Herz höherschlagen lässt, weil Musik und Gesang mit einem guten Zweck verbunden sind“, sagte beispielsweise eine Besucherin.

Werner Eicher war in mehreren Funktionen im Einsatz: als Mitorganisator, Sänger

und Moderator.

Eröffnet wurde die Benefizveranstaltung durch ein weihnachtliches Orgelspiel von Monika Grewe-Laufer, das ihre Tochter Sarah begleitete. Der Vadruper Fanfarenzug unter Leitung von René Heitmann wartete danach

»Das ist eine Veranstaltung, die das Herz höher schlagen lässt.«

Eine Besucherin

mit verschiedenen stimmungsvollen Stücken auf.

Der Shantychor Ostbevern unter Leitung von Hans Unland sang unter anderem stimmungsvolle Seefahrtslieder, die zugleich einen Bezug zu Weihnachten haben.

„Ich wünsch dir“ war das



Foto: Niemann

Duett von Nina und Ralf Lürenbaum überschrieben, für das es viel Beifall gab.

Der Projektchor „Flair“ unter Leitung von Harald Berger überzeugte ebenfalls. Der MGW Eintracht Vadrup bereicherte das Programm durch bekannte weihnachtliche Melodien. Peter Rottwinkel, Stefan Kriefft und Ralf Lürenbaum wirkten dabei unter anderem als Solisten mit.

Mit dabei war natürlich auch der Musikzug Westbevern-Dorf unter Leitung von Monika Grewe-Laufer.

Doch es waren nicht nur besinnliche Stücke, sondern auch entsprechende Texte dabei: Karin Lahsen regte mit ihrer Weihnachtsgeschichte zum Nachdenken an.

Gemeinsam sangen und musizierten der Projektchor „Flair“, der MGW Eintracht Vadrup und der Musikzug Westbevern-Dorf unter der Lei-

tung von Harald Berger. Am Ende dann stimmten alle Anwesenden beim Lied „Fröhliche Weihnacht“ ein.

Die Spendengelder werden von Margret Eickholt (Kirchengemeinde) und Melanie Haberecht (Krink) in den nächsten Tagen anonym an Hilfsbedürftigen in Form von Geld- oder Sachspenden übergeben. Spenden können weiterhin auf das Konto des Krinks bei der Volksbank, IBAN DE82 4036 1906 3561 9305 40 überwiesen werden.

Der Verein selbstständiger Handwerker und Gewerbetreibender lud alle Besucher nach dem Konzert in den Lichterwald des Gasthofes „Zur Bever“ zu einem gemütlichen Beisammensein bei Punsch und Glühwein ein.



Mehr Bilder zum Thema
in den Fotogalerien auf
wn.de